

James needs Lily

Von abgemeldet

Kapitel 8: Professor Gargoyle und die Quidditchauswahlen

Sébastien war der einzige Junge, der nach Gryffindor kam. Dafür kamen gleich vier Mädchen, Valerie, Annique, Catherine und Marie. Sie schienen ganz nett zu sein, obwohl Annique den Schlafsaal leicht naserümpfend betrachtete. Offensichtlich war sie von Beauxbatons anderes gewöhnt, obwohl die Himmelbetten wirklich verlockend waren und der ganze Raum Gemütlichkeit ausstrahlte. Durch die vier neuen Betten erschien er allerdings recht voll, doch Lily fand es gemütlich. Der Raum bestand jetzt fast ausschließlich aus Bett.

Zu müde, um am ersten Abend viel zu reden, schliefen sie schnell ein.

Bis auf Catherine schienen die französischen Mädchen beschlossen zu haben, mehr unter sich zu bleiben. Sie liefen nur zu dritt herum und flüsterten alle paar Minuten auf Französisch, kicherten und steckten ihre Köpfe zusammen. Sébastien versuchte, Anschluss zu den Maraudern zu finden, was ihm gründlich misslang. Die vier schienen nicht sehr angetan von seiner Gesellschaft zu sein.

"Er rennt uns die ganze Zeit her und redet oder ist furchtbar neugierig", beschwerte sich Remus später bei Lily.

Insgesamt änderte sich durch die Anwesenheit der Beauxbatons aber nicht viel, das Leben in Hogwarts ging weiter. Einzig und allein die Klassen waren ein bisschen voller als sonst. Neue Freundschaften wurden geschlossen, alte weitergeführt oder zerbrochen, die Quidditchsaison begann, es gab die üblichen Streitereien zwischen den Häusern...

Und zwischen all dem kamen immer wieder die gefürchteten schwarzen Eulen in die große Halle, die wieder eine Todesnachricht überbrachten.

Catherine war fast sofort in den Kreis von Lilys Freunden einbezogen worden. Wenn Frank sich mit Alice traf, brachte er meistens Julie mit, die dann ihre Zeit mit ihnen verbrachte. Sie versuchte dann zusammen mit Catherine den anderen Französisch beizubringen, was kläglich scheiterte. Dafür tauschten sie massenweise Informationen über die Unterschiede zwischen der französischen und der englischen Zaubererwelt aus. Lily war besonders im Unterricht von Beauxbatons interessiert und verbrachte viel Zeit damit, mit Julie ihr Wissen zu vergleichen.

December wurde dieses Jahr eigenartiger denn je. Sie war schon immer seltsam

gewesen, vielleicht ein Grund, warum Lily sie so interessant fand. Die meiste Zeit hing sie mit Lily und Alice herum, aber sie zeigte ein fast beunruhigendes Interesse an allem Unheimlichen und Gefährlichen.

Von Werwölfen war sie besessen. Lily wusste, dass sie unter ihrem Kopfkissen den Werwolfzahn aufbewahrte, den Sirius ihr gegeben hatte. Bei Vollmond stand sie am Fenster und starrte hinaus auf das Gelände. Auch Vampire, Dämonen und ähnliches hatten es ihr angetan, aber Werwölfe blieben ihre Favoriten.

Jetzt gerade, kurz vor der Stunde Verteidigung gegen die dunklen Künste stand sie mit einem Buch über die verschiedenen Fellfärbungen neben ihr. Als die Lehrerin den Klassenraum aufschloss und sie einließ, seufzte sie und klappte das Buch zu.

Professor Gargoyle war eine magere Hexe mit langen, spinnenartigen Fingern und dem Tick, alle paar Sekunden mit den Augen zu zwinkern. Sie war keine besonders gute Lehrerin, aber sie hatte die Klasse einigermaßen unter Kontrolle. Trotzdem erlaubten die Schüler sich bei ihr mehr, als sie zum Beispiel bei Professor McGonagall je gewagt hätten.

Lily setzte sich neben Alice auf ihren Stammplatz ganz nach hinten. Neben ihr ließen sich December und Catherine nieder. Die Franzosin zeigte ihr gerade ein Bild von einem bekannten Vampir aus Frankreich, der natürlich erst einmal ausdiskutiert wurde.

Professor Gargoyle begann ihren Unterricht und erzählte über Zaubererverbände, die weltweit schon seit Jahren die dunklen Künste erforschten.

Bald drifteten Lilys Gedanken ab. Sie versuchte wirklich aufzupassen, aber die Frau war noch träger als Binns.

Alice zog unter dem Tisch eine Sammlung von berühmten und gut aussehenden Quidditchspielern hervor. Kichernd gingen Lily und sie sie durch, machten sich über diesen und jenen lustig und suchten die Schönsten heraus.

Der Lärmpegel in der Klasse stieg.

James und Sirius hatten ihre Schreibfedern verzaubert, die sich jetzt einen Fechtkampf lieferten, während sie an etwas wie einer Rauchbombe bastelten. Remus starrte mit leeren Blick an die Tafel, während er mit dem Finger Kreise auf den Tisch malte. Peter neben ihm gähnte herzhaft.

Sébastien saß alleine an einem Platz und schien zu schlafen. Die anderen drei Französinnen unterhielten sich angeregt über irgendetwas und begannen, sich gegenseitig anzustoßen, bis Valerie von ihrem Stuhl fiel.

Der Lärm ließ Professor Gargoyle aufhorchen. Ärgerlich verzog sie das Gesicht.

"Sie sind jetzt in der siebten Klasse! Das ist doch unmöglich, dass ich sie noch wie Erstklässler behandeln muss!" schimpfte sie.

"Mr Black", sie starrte in die Rauchwolke die sich am Platz der Beiden breit gemacht hatte, "sie setzten sich bitte zwischen das Damentrio, dass wir jetzt zu einem Duo machen. Miss Dupont (Valerie), sie kommen hier nach vorne neben Mr Pettigrew. Mr Lupin nimmt bitte Miss Evans' Platz ein, die nach hier vorne neben Mr Potter kommt. Ihr Verhalten ist eine Schande"

Ihr dürrer Mund verzog sich, während sie streng den Platztausch überwachte. Genervt nahm Lily ihre Tasche mit den Büchern brachte sie nach vorne zu James. Der Rauch war inzwischen etwas verflogen, und James ließ den kärglichen Überrest der Rauchbombe mit einem Schlenker seines Zauberstabs verschwinden. Sirius zog an ihr vorbei und machte es sich weiter hinten gemütlich. James warf ihr einen kurzen Blick zu und schob seine Sachen beiseite, damit sie Platz hatte.

Etwas Ruhe kehrte ein. Allerdings hatte sich die Umsetzung nicht wirklich gelohnt; Annique und Marie hatten sich auf Sirius gestürzt und flirteten hemmungslos mit ihm. Valerie hatte neben Peter eine Nagelfeile herausgeholt und widmete sich ihren Händen, während er ihr fasziniert zusah.

Lily machte es sich wieder in ihrem Stuhl gemütlich. Sie saß jetzt in der ersten Reihe, aber trotzdem merkte die Lehrerin kaum, was abging. James neben ihr kritzelte auf sein Pergament, und einen Augenblick lang dachte sie tatsächlich, er schrieb mit. Aber als seine Hand den Blick frei gab, erkannte sie eine perfekte Karikatur von Professor Gargoyle.

Lily grinste und zog ihren Zauberstab. Mit der Spitze tippte sie die Zeichnung an, und das Bild erhob sich aus dem Papier und bekam eine Gestalt. Während Lily amüsiert betrachtete, wie sie auf dem Pult herumlief, malte James schnell weiter.

Kurz darauf hatte er auch noch eine schimpfende Professor McGonagall zu Papier gebracht, die kurz darauf ebenfalls aufstand und hinter Professor Gargoyle herlief. Grinsend sahen sie, wie die Papierlehrerinnen sich lautlos anschrien und dabei mit den Händen gestikulierten. James wedelte mit dem Zauberstab. Ein dampfendes grünes Bällchen erschien in der Luft und flog hinter Professor McGonagall her. Schimpfend rannte sie davon und versteckte sich hinter einem Tintenfass.

Lily begann zu kichern und presste sich eine Hand auf den Mund.

Zu spät, Professor Gargoyle hatte es gemerkt. Streng sah sie zu ihnen herüber. James schlug mit der flachen Hand auf die Papier-McGonagall und sah sich verzweifelt nach der anderen Papierfigur um.

"Potter was haben sie da unter ihrer Hand?" fragte Professor Gargoyle fordernd. Zögernd hob James die Hand. Nichts als ein zusammen geknautschtes Papier. Es zuckte, und Lily prustete los. James hatte inzwischen die kleine Professor Gargoyle gefunden und "vernichtete" sie ähnlich wie Professor McGonagall. Diesmal hatte die Lehrerin es aber gesehen. "Potter, fünf Punkte Abzug für Gryffindor wegen kindischem Verhalten." Sie wirbelte herum und stakte herüber zu Valerie, die inzwischen ihre Haare neu frisierte.

"Warum ist James so hibbelig?" Lily starrte zur anderen Seite des Gryffindortisches. James schaffte es, auch ohne Worte eine Unruhe zu verbreiten, die alle anderen fahrig werden ließ.

"Heute sind die Auswahlen für die Quidditchteams. Und James ist dieses Jahr zum ersten Mal Kapitän", klärte December sie auf. Lily zuckte mit den Schultern. "Achso. Ich dachte, es wäre etwas Ernstes."

"Quidditch ist sern wichtig, Lily", widersprach Catherine stirnrunzelnd. "Ich werde versuche zu kommen ins Team."

"Du spielst Quidditch?" Überrascht sahen die anderen sie an. Sie wurde leicht rot an den Ohren. "Oui. Ich spiele Poursuiveur."

"Äh, was bitte?" Alice und Lily guckten verständnislos. "Ah, ich weiß nicht wie es heißt... December, hilf mir!" December lächelte. "Jägerin meinst du." "Ah oui. Braucht

James eine Poursuiveur?"

"Lass mich nachdenken... Liam Foxton und Shane Claring haben letztes Jahr ihren Abschluss gemacht... Ja doch, Hüter und Jäger sind noch freie Positionen." "Bon. Wann ist die Auswahl?" Catherine griff nach einem Krug Kürbissaft und schenkte sich und den anderen ein.

"In einer Stunde. Wir kommen zusehen, ja?" versprach Alice.

~eine Stunde später...~

"Glaubst du, sie schafft es?"

"Ist sie denn gut?"

"Frag mich das nicht, ich habe keine Ahnung von Quidditch!"

"Wirklich Lily! Ich bewundere dich um dein Wissen in allen Schulfächern, auch wenn ich denke, dass einiges unnötig ist, aber QUIDDITCH!"

"Hör auf zu meckern, Alice. Catherine ist dran."

"Ja ja, is' ja gut Cember. Hah! Das Mädchen kann fliegen! Boah, wenn ich so fliegen könnte..."

"Fliegt sie wirklich so gut?"

"LILY!"

"Was denn?"

"Sie ist spitze!"

"Sorry..."

"Beim nächsten Quidditchspiel musst du auf jeden Fall dabei sein. Dann klären wir dich auf!"

"Danke, aufgeklärt bin ich schon seit ich-"

"Pscht! Ich will James Kommentar hören!"

"Er spricht zu leise."

"Sag ihm dass!"

"Sag es ihm selber."

"JAMES! RED LAUTER, WIR VERSTEHEN DICH NICHT!"

"Hör auf zu schreien, December!"

"Du has doch gesagt ich soll-"

"Jetzt seid doch leise!"

"JAAAA Sie hat es geschafft! Cathy ist im Team!"

"Hör auf Randle zu machen, Alice!"

"Wollen wir gehen? Rein meine ich?"

"Nööö. Ich will noch sehen wer Hüter wird."

"Na das ist ja keine große Auswahl..."

"Kylie Thompson spielt grottenschlecht, ich habe sie gestern trainieren gesehen. Und Lloyd Core dürfte zu schwächig sein... er ist nicht schlecht, aber ein harter Ball und er liegt am Boden! Wie Sébastien spielt, weiß ich nicht..."

"Seit wann bist du so gut über Quidditch informiert, Alice?"

"Ach, nur so..."

"Sie steht heimlich auf Amos Diggory und hat schon mal seine Konkurrenz ausgecheckt."

"Halts Maul, December."

"Ich lieb dich auch, Schatz. Guck mal wie Kylie abkackt."

"Trauerspiel. Nächster bitte."

"Spielt der jetzt gut?"

"Lily, das sieht man doch!"

"Also ich würde sagen er spielt gut. Ich könnte das nicht..."

"Naja, er ist mittelmäßig. Warten wir auf Sébastien. Vielleicht noch so ein Quidditchwunder wie Catherine. Hättet ihr gedacht, das sie so gut ist?"

"Ernsthaft? Nö. Ich dachte so was wär gar nicht ihr Ding. Ich hatte geglaubt sie wär ne ganz Zarte."

"Hatte ich auch den Eindruck. So kann man sich täuschen. Wie lange dauert das

noch?"

"Nicht mehr lange! Sei doch nicht so ungeduldig!"

"Ich bin nicht ungeduldig, ich friere mir nur den Arsch ab."

"Bitte nicht solche Kraftausdrücke."

"Halts Maul, December."

"Jetzt kommt Sébastien."

"Uh, der sieht gut aus in den Quidditchsachen..."

"Na na, lass das nicht Jamesie-boy hören."

"WAS? Was soll das denn heißen?"

"Tut tut, Lily du weißt ganz genau, dass er auf dich steht. Und ihr versteht euch doch so gut in letzter Zeit... das wäre wirklich gemein, jetzt Sébastien den Vorzug zu geben..."

"Hör auf zu labern, December! Ich verstehe mich halt manchmal mit Potter. Aber er ist noch genauso arrogant wie früher!"

"Hem hem..."

"WAS?"

"Ich sag doch gar nichts!"

"Mädels, seid leise. Ich will wissen, ob Sébastien Hüter wird."

"Wird er. Wetten?"

"Mit dir wette ich nicht, December. Da guck, er hat's gepackt."

"Sag ich doch."

"Halts Maul, December."

Und hier kommt Cherrys kleines Wörterbuch gratis:

Hüter = Gardien = Keeper

Jäger = Poursuiveur (mz. Poursuiveurs) = Chaser

Treiber = Batteur (mz. Batteurs) = Beater

Sucher = Attrapeur = Seeker

Quaffel = Souafle = Quaffle

Klatscher = Cognards = Bludgers

Schnatz = vif d'or = Snitch